

Sonne und Beton

Ein Film von David Wnendt

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Nach dem Film - Lösungen

AUFGABE 1: DIE HANDLUNG DES FILMS NACHVOLLZIEHEN

a) Sind die folgenden Aussagen wahr oder falsch? Kreuzt an und korrigiert die falschen Aussagen.

Aussage	Wahr	Falsch
Lukas geht am Anfang des Films nicht in die Schule, weil er seine Bücher vergessen hat.		X
<i>Er hat seinen Schülerschein vergessen und darf deshalb das Schulgelände nicht betreten.</i>		
Julius will durch den Park gehen, Lukas aber nicht.	X	
Der Neue in der Klasse heißt Gino.		X
<i>Der Neue heißt Sanchez.</i>		
Die Schule hat 30 neue Computer gekauft.		X
<i>Die Schule hat 50 neue Computer gekauft.</i>		
Die Freunde kaufen sich von ihrem Geld neue Kleidung und gehen ins Schwimmbad.	X	
Lukas' Mutter lebt nicht mehr.	X	
Sanchez' Mutter will den Computer verkaufen.		X
<i>Sanchez' Mutter will den Computer zurückgeben und zur Polizei gehen./ Die Jungen wollen die Computer verkaufen, um Geld zu verdienen.</i>		
Die Polizei findet am Ende heraus, wer die Computer gestohlen hat.		X
<i>Das Ende bleibt offen. Es ist nicht klar, ob die Polizei die Diebe findet.</i>		

AUFGABE 2: DIE HAUPTFIGUREN CHARAKTERISIEREN

Beschreibt die vier Hauptfiguren Lukas, Julius, Gino und Sanchez zusammen mit einem Partner/einer Partnerin in einigen Sätzen.

Welche Charaktereigenschaften haben sie? Wie verhalten sie sich?

Wie verändert sich ihre Freundschaft zueinander im Verlauf des Films?

a) Tragt eure Charakterisierungen in der Klasse zusammen.

Lukas → 15 Jahre alt, deutsch, eher zurückhaltend, sehr gut in der Schule: Potenzial, etwas aus sich zu machen, körperlich der Schwächste und Schüchternste der vier, bewundert seinen älteren Bruder Marco, der ins Fitnessstudio geht und im Viertel respektiert wird (aber: schlechtes Vorbild, spielsüchtig, kriminell), die Ratschläge seines Vaters bringen ihm nichts und er fühlt sich nicht verstanden, vermisst seine Mutter, Gino ist sein bester Freund

Julius → extrovertiert, denkt oft nur an sich selbst, zieht Probleme nahezu an, weil er oft genau das sagt und tut, was er denkt, hält sich selbst für den Größten und versucht, sich in jeder Situation als Boss aufzuspielen (seine Strategie, um im Viertel klarzukommen), lebt ohne seine Eltern in einer heruntergekommenen Wohnung, sein Bruder kümmert sich nicht um ihn, ist immer für Partys, Mädchen und Alkohol zu haben, unsterblich in Denise verliebt, ist der Einzige, der Ginos Situation ernst nimmt und versucht, ihm zu helfen

→ am Anfang eher egoistisch und harsch, lernt, ein guter Freund zu sein und nicht nur an sich selbst zu denken

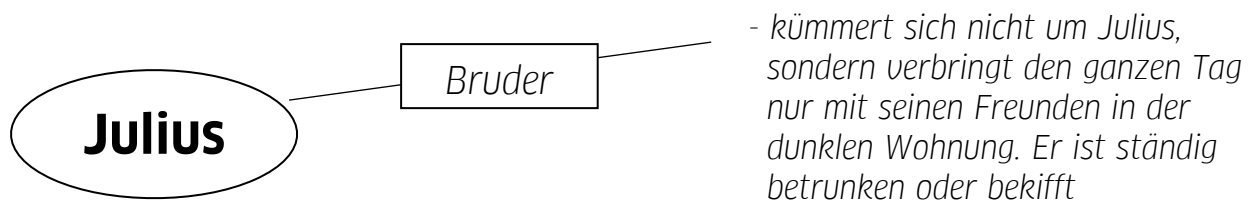
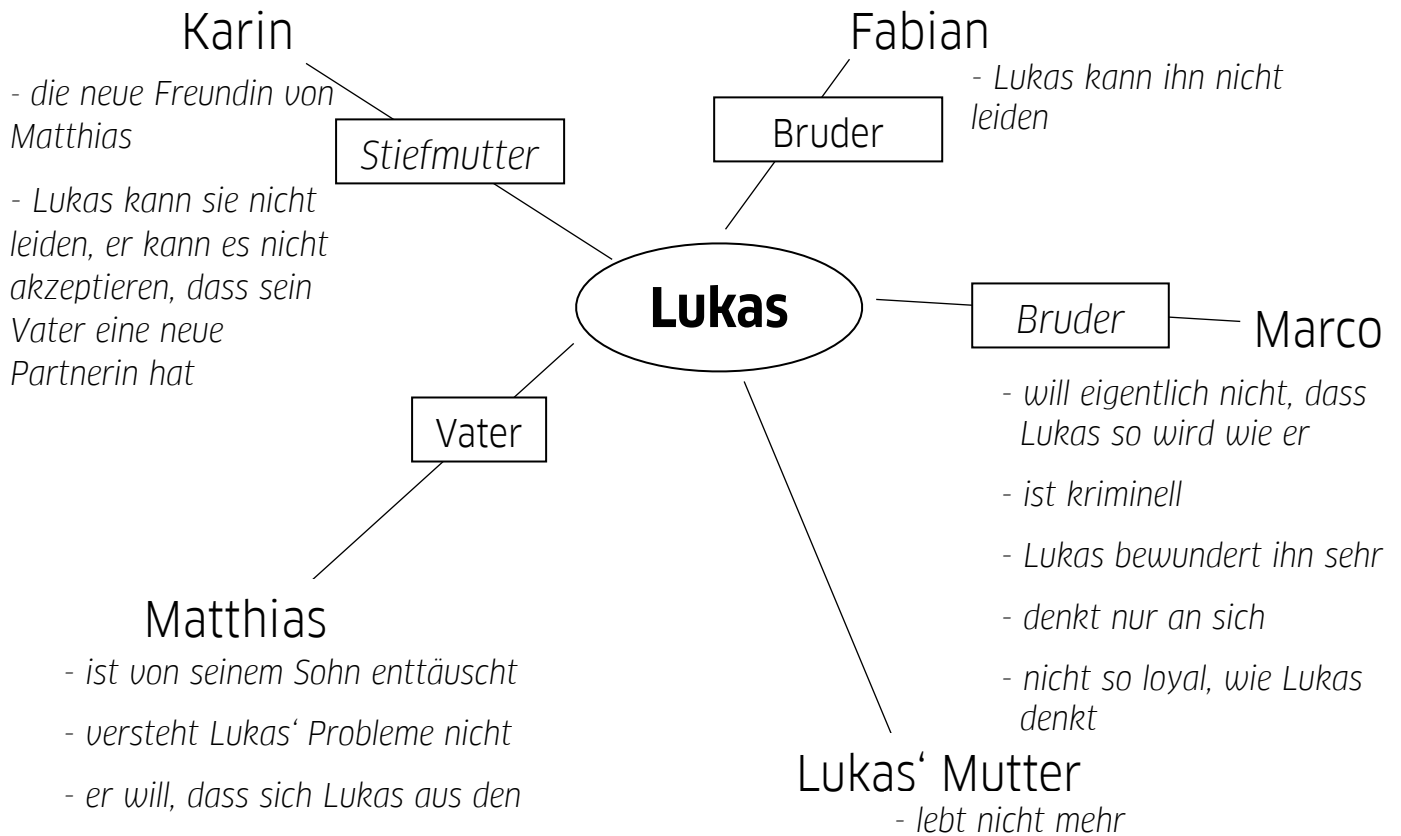
Gino → italienische Wurzeln, eher zurückhaltend, ruhig, sensibel, hat es von den vier zuhause am schwersten, Lukas' bester Freund, obwohl sich Lukas oft nicht wirklich für seine Probleme zuhause interessiert (Gino leidet sehr unter seinem Vater, verzweifelt, spart jeden Cent, um den Vater zusammen mit seiner Mutter zu verlassen)

Sanchez → der Neue an der Schule, deutsche Mutter, kubanischer Vater, neu nach Gropiusstadt gezogen, unbeschwert, hat immer einen verrückten Plan, cool, hat am meisten Erfahrung mit Diebstahl und Mädchen, fühlt sich gezwungen, zu stehlen, um sich etwas leisten zu können („Wenn ich nicht stehlen würde, hätten wir gar nichts“), es ist seine Idee, in die Schule einzubrechen

Alle vier → ca. 15 Jahre alt, gewöhnliche Jungen (keine Nerds, aber auch nicht die Härtesten in Gropiusstadt), verbringen am Anfang vor allem Zeit

miteinander, weil es sonst noch langweiliger wäre und werden erst durch den Diebstahl zu richtigen Freunden, auf die sie sich verlassen können

b) Jeder der vier Freunde hat zuhause Probleme. Gestaltet zu zweit Mindmaps mit den wichtigsten Personen, ihren Beziehungen zueinander und den Schwierigkeiten, die die Charaktere haben!



- wird von ihrem Mann geschlagen

- kann Gino und sich selbst nicht schützen, weil sie zu große Angst vor ihrem Mann hat

Mutter

Gino

- Alkoholiker

- Choleriker

- gewalttätig

- schlägt seine Frau und seinen Sohn

- entdeckt Ginos Versteck

Vater

- spart sein ganzes Geld, damit er und seine Mutter seinen Vater verlassen können

Sanchez

Mutter

- arbeitet hart, um Sanchez ein normales Leben zu ermöglichen

- hat ihren Mann verlassen und zieht mit Sanchez in ein anderes Viertel in

AUFGABE 3: ZUR SCHULE GEHEN IN GROPIUSSTADT

Die Schule, auf die die Freunde im Film gehen, ist vermutlich etwas anders als eure Schule.

Was gibt es an eurer Schule, was es in Gropiusstadt nicht gibt und andersherum? Vergleicht.

	Die Schule in Gropiusstadt	Meine Schule
Der Eingang	<i>Es gibt Security, um Leute, die nicht auf die Schule gehen, davon abzuhalten, hineinzugelangen. wirkt wie ein Gefängnis</i>	
Das Klassenzimmer	<i>chaotisch, laut, die Wände sind schmutzig/beschmiert</i>	
Die Mitschüler*innen	<i>haben keinen Respekt vor den Lehrern und ihren Mitschülern, sind laut, werfen Gegenstände und Möbel herum, sind gewalttätig, unterbrechen sich gegenseitig, beleidigen sich gegenseitig</i>	
Der Unterricht	<i>immer laut, chaotisch, die Schüler haben keinen Respekt vor dem Lehrer, nicht sehr produktiv</i>	
Der Rektor	<i>die Schüler haben keinen Respekt vor dem Rektor</i>	
Die Lehrer	<i>die Schüler haben keinen Respekt vor den Lehrern (nennen Herr Sonnabend Herr Mittwoch), schreien herum, versuchen, sehr streng zu sein und die Schüler durch Strafen zur Ruhe zu bringen</i>	
Die Stimmung	<i>aufgeladen, gereizt, eskaliert schnell, keiner hat Lust</i>	

AUFGABE 4: DAS FRAUENBILD IM FILM

Neben Gewalt, Rassismus und Armut spielt auch der Umgang und die Verkörperung der weiblichen Figuren eine wichtige Rolle. Insgesamt spielen nur wenige Frauen und Mädchen im Film mit.

Aus einem Interview mit dem Regisseur (bearbeitet):

SONNE UND BETON ist eine durchweg auf Jungen fokussierte Geschichte. Die Mädchen sind für die Hauptfiguren ferne Sehnsuchtsorte - begehrt und unerreichbar. Das entspricht der Lebenswirklichkeit vieler 15-Jähriger. Und es sind nicht nur Mädchen, die im Film fehlen, sondern Frauen im Allgemeinen. Die Väter sind überfordert, verständnislos oder brutal, die älteren Brüder machen alles nur noch schlimmer, und die Lehrer sind Sklaven ihrer eigenen Vorurteile.

a) Ordnet den Frauen und Mädchen im Film die Adjektive zu, die am besten zu ihnen passen. Ihr könnt ein Adjektiv auch mehreren Personen zuordnen.

Die neue Freundin von Lukas' Vater: *abwesend, passiv, überfordert mit Lukas, ihrem eigenen Sohn gegenüber liebevoll*

Ginos Mutter: *schwach, ängstlich, überfordert, unglücklich, unterordnend, machtlos*

Sanchez' Mutter: *liebevoll, beschützend, hilfsbereit, aber auch überfordert und unglücklich*

Denise und die anderen Mitschülerinnen: *gegenüber Jungs schwach, im Schulalltag teilweise aggressiv, in manchen Situationen glücklich, aber insgesamt wirken sie eher unglücklich, unterordnend*

Die Mädchen im Bus: *stark, aggressiv*

b) Welche Rolle spielen die Frauen und Mädchen im Leben der vier Hauptfiguren?

Mütter/Freundin von Lukas' Vater:

- *Vor allem abwesend, sind entweder tot (Lukas), abgehauen (Julius) oder überfordert (Gino & Sanchez)*
- *Jungs sind generert von ihnen (typisches Verhalten für Teenager)*

- *Lukas vermisst seine Mutter, ist eine Art Sehnsuchtsort für ihn, seit sein Vater eine neue Freundin hat*
- *Gino kümmert sich um seine Mutter, will ihr ein besseres Leben ermöglichen und mit ihr vor dem Vater fliehen*
- *Sanchez' Mutter zu Beginn liebevoller Anker in seinem Leben, später ist er sauer auf sie, weil sie ihn bei der Polizei anzeigen will => trotzdem umarmen sie sich später (einzige liebevolle, positive Frauenrolle im Film)*

Denise und die Mitschülerinnen:

- *ferne Sehnsuchtsorte - begehrt und unerreichbar*
- *werden von Hauptfiguren hauptsächlich als Sexobjekte angesehen: sie reden über ihre „Titten“ und „Ärsche“, bezeichnen sie als „Bitches“ und reden darüber, wie sie Sex mit ihnen haben*
- *Julius fühlt sich in seiner Ehre verletzt und ehrlich gekränkt, dass Denise ihn verarscht hat und neben ihm auch mit Cem zusammen ist*

Mädchen im Bus:

- *werden von Hauptfiguren erst mal angemacht und sexualisiert wie alle anderen Mädchen auch*
- *erste Mädchen, die ihnen Kontra geben und sie beschimpfen => verweisen die Jungs zum ersten Mal in ihre Schranken*
- *lassen sich von Jungs nichts gefallen*
- *einzige Frauenfiguren (außer Sanchez' Mutter), die sich keinen Männern unterordnen*
- *Hauptfiguren, besonders Julius, werden von ihnen bloßgestellt*

AUFGABE 5: DAS ENDE

Macht euch Gedanken über das Leben der vier Hauptfiguren. Wie könnte es mit den vier Freunden weitergehen? Wie geht es ihnen in zehn Jahren, wenn sie 25 sind? Überlegt.

Ihr könnt auch die folgenden Fragen als Hilfe nehmen:

Haben sie Abitur gemacht?

Was machen sie beruflich?

Wie und wo leben sie? Sind sie aus Gropiusstadt weggezogen?

Haben sie noch Kontakt zu ihren Familien?

Sind sie noch miteinander befreundet?

Und wie denken sie nun über die Zeit von damals?

kreatives Schreiben/Sprechen, mögliche Szenarien:

Die Freunde wechseln die Schule und schaffen es, sich von der kriminellen und gewalttätigen Szene zu lösen.

Die Freunde wechseln die Klasse und machen Abitur.

Nichts verändert sich, sie schaffen es nicht, aus dem Teufelskreis auszubrechen und werden nur verspottet, wenn sie sich in der Schule mehr anstrengen.

Ginos Vater wird von der Polizei wegen häuslicher Gewalt verhaftet und eingesperrt/kommt in eine Entzugsklinik.

Gino und seine Mutter verlassen den Vater.

Durch die Arbeit als Hausmeister kann es sich Lukas' Vater leisten, mit seiner Familie in ein anderes Viertel zu ziehen.

Die Polizei findet heraus, wer die Computer gestohlen hat und bestraft die Jungen.

Sie sind noch befreundet und viel enger zusammengewachsen. Sie sind froh, dass sie ihre Jugend miteinander verbracht haben und immer noch in Kontakt stehen.

Sie haben keinen Kontakt mehr zueinander. Für manche hat sich das Leben nicht verändert, manche haben an einem anderen Ort ein neues Leben angefangen.

...

AUFGABE 6: DAS BUCH ALS GRUNDLAGE ZUM FILM

Der Film basiert auf Felix Lobrechts Buch „Sonne und Beton“ aus dem Jahr 2017, vier Jahre später erschien der Graphic Novel dazu.

Lest die letzten Seiten des Romans oder des Graphic Novels. Welche Szenen und Handlungen sind gleich, was wurde im Film verändert?

Welches Ende gefällt euch besser?

Hinweis: Der Auszug startet, nachdem sich Julius mit Cem wegen Denise geprügelt hat.

→ Sowohl der Roman als auch der Graphic Novel sind in der [Onleihe des Goethe-Instituts](#) verfügbar. In der Onleihe finden Sie kostenlose Medien wie z. B. Hörbücher, Zeitschriften, Filme und vieles mehr.

Link zum Roman: [die Onleihe der Bibliotheken des Goethe-Instituts e.V.. Sonne und Beton](#)

Link zum Graphic Novel: [die Onleihe der Bibliotheken des Goethe-Instituts e.V.. Sonne und Beton - Die Graphic Novel](#)

Unterschiede:

In den beiden Büchern fehlt die Szene im Bus, als Lukas die Broschüre zum Abitur herausholt und Sanchez vorschlägt, Abitur zu machen.

Im Krankenhaus treffen die Jungen im Film einen Polizisten, der sie vorbeilässt, um zu Gino zu kommen. In den Büchern gehen sie jedoch zum Empfangstresen, um nach ihrem Freund zu fragen.

Der Film endet damit, dass die Freunde sich an Ginos Bett umarmen und ganz zum Schluss Arm in Arm in den Sonnenuntergang laufen. Wie die Geschichte mit dem Computerdiebstahl ausgeht, bleibt offen. In den Büchern fällt die Szene im Krankenzimmer dagegen weg. Man erfährt nicht, wie es Gino geht und ob er überlebt hat. Als Letztes erfährt man in der Zeitung der Empfangsdame im Krankenhaus, dass die Polizei die vermeintlichen Computerdiebe (die Leute von Marco, zu denen die Freunde die Computer gebracht haben) gefangen hat.

Zusätzliche Videos zum Making-of und Hintergrund des Films:

- [Sonne und Beton I Die Story - mit Felix Lobrecht \(youtube.com\)](#)
- [Felix Lobrechts Roman „Sonne und Beton“ kommt ins Kino | Westart | WDR \(youtube.com\)](#)
- [Sonne und Beton I Reality Check - mit Felix Lobrecht \(youtube.com\)](#)